

# Amts = Blatt

## der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 2.

Marienwerder, den 8. Januar 1896

1896.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

**1)** **Bekanntmachung.**  
Mit Bezug auf die Allerhöchste Verordnung vom 23. d. Mts., durch welche die beiden Häuser des Landtages der Monarchie auf den 15. Januar l. J. in die Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen worden sind, mache ich hierdurch bekannt, daß die besondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungsitzung in dem Bureau des Herrenhauses und in dem Bureau des Hauses der Abgeordneten am 14. Januar l. J. in den Stunden von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends und am 15. Januar l. J. in den Morgenstunden von 8 Uhr ab offen liegen wird. In diesen Bureaus werden auch die Legitimationskarten zu der Eröffnungsitzung ausgegeben und alle sonst erforderlichen Mittheilungen in Bezug auf dieselbe gemacht werden.

Berlin, den 28. Dezember 1895.

Der Minister des Innern.

In Vertretung:

Braunbehrens.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

**2)** **Bekanntmachung.**  
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Gastwirths und Gerichtsmannes Wilhelm Heinde in Jagdhaus zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Briesenitz, Kreises Dt. Krone, an Stelle des Bauerhofbesizers und Gemeinde-Vorstehers Ludwig Künger in Briesenitz zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 31. Dezember 1895.

Der Ober-Präsident.

**3)** Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 9. Dezember 1895 zu genehmigen geruht, daß der selbstständige Gutsbezirk Schönberg, im Kreise Königsberg, in eine Landgemeinde mit dem Namen „Schönberg“ umgewandelt werde.

Marienwerder, den 31. Dezember 1895.

Der Regierungs-Präsident.

**4)** Nach dem Beschlusse des Bundesrathes findet auch für das Jahr 1895 im Deutschen Reiche eine Ermittlung des Ernteertrages statt, welche den Zweck hat, durch direkte Umfrage möglichst zuverlässige Angaben über die im Jahre 1895 wirklich geerntete Mengen von Bodenerzeugnissen zu gewinnen. Indem ich die

Ausgegeben in Marienwerder am 9. Januar 1896.

Bewohner des Regierungsbezirks davon in Kenntniß setze, daß diese Ermittlung in der Zeit vom 1. bis 10. Februar 1896 vorgenommen werden wird, mache ich darauf aufmerksam, daß dieselbe zur Beantwortung mannigfacher, das Wohl der Landwirthschaft betreffenden Fragen von besonderer Wichtigkeit ist und ihren Zweck nur dann erreichen kann, wenn allseitig bereitwilligst und wahrheitsgetreu die erforderlichen Angaben gemacht werden und wenn zur Feststellung des Ergebnisses die in Aussicht genommene freiwillige Mitwirkung der landwirthschaftlichen Vereine, angesehenener Landwirthe und ansässiger Ortseinwohner in den Schätzungscommissionen nicht versagt wird.

Marienwerder, den 21. Dezember 1895.

Der Regierungs-Präsident.

**5)** Die für das Jahr 1896 erschienene Arzneitaxe, welcher eine Bekanntmachung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 14. d. Mts. vorgedruckt ist, auf die ich besonders hinweise, ist von der R. Gärtner'schen Verlagsbuchhandlung (Hermann Seyfelder) in Berlin, sowie durch alle inländischen Buchhandlungen zum Preise von 1,20 Mark zu beziehen.

Marienwerder, den 31. Dezember 1895.

Der Regierungs-Präsident.

**6)** Durch Beschluß des Herrn Landwirthschaftsministers vom 10. November v. J. ist die Genossenschaft zur Melionirung des oberen Niedwarzthales im Kreise Königs aufgelöst worden. Die Auflösung der Genossenschaft ist gemäß § 63 des Gesetzes vom 1. April 1879 (Ges.-Samml. S. 297) am 10. Dezember v. J. in Kraft getreten.

Marienwerder, den 2. Januar 1896.

Der Regierungs-Präsident.

**7)** Dem emeritirten Lehrer Herrn Paul Gauß in Kalwe ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer zu fungiren.

Marienwerder, den 27. Dezember 1895.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

**8)** Dem emeritirten Lehrer Schurdel in Breitenstein, Kreis Dt. Krone, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer thätig zu sein.

Marienwerder, den 31. Dezember 1895.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

**9)** Dem früheren Lehrer Kren in Forsthaus Hammer,

Kreis Schwes, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer und Erzieher thätig zu sein.

Marienwerder, den 28. Dezember 1895.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

10) Dem Fräulein Elisabeth Grund in Abl. Sawabba, Kreis Schwes, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin thätig zu sein.

Marienwerder, den 28. Dezember 1895.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

11) Dem Fräulein Margarethe Zimmermann in Trenmpel, Kreis Schwes, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin thätig zu sein.

Marienwerder, den 31. Dezember 1895.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

12) Dem Fräulein Hedwig Thal in Kommerau, Kreis Schwes, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin thätig zu sein.

Marienwerder, den 31. Dezember 1895.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

### 13) U r k u n d e

betreffend die Errichtung einer evangelischen Kirchengemeinde Bissewo im Kreise Culm.

Mit Genehmigung des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten und des evangelischen Oberkirchenraths, sowie nach Anhörung der Betheiligten wird von den unterzeichneten Behörden hierdurch Folgendes festgesetzt:

§ 1. Die Evangelischen in  
Kamlarken, Linowik, Tittlewo, Weidenhof im  
Kreise Culm,

werden aus der Kirchengemeinde Culm, Diözese Culm,  
die Evangelischen in

Battlewo, Blachta, Drzonowo, Firlus, Kornatowo,  
Lippinken, Bissewo, Mlinsk, Miemczid, Struzfon,  
Botshin im Kreise Culm

aus der Kirchengemeinde Culmsee, Diözese Thorn,  
die Evangelischen in

Dzialowo, Krajenczin, Kruschin, Piontkowo,  
Pniawitten im Kreise Culm

aus der Kirchengemeinde Gr. Luman, Diözese Culm,  
die Evangelischen in

Heimbrunn, Wielau, Drlowo, Ostrowo im Kreise  
Culm

aus der Kirchengemeinde Billisaj, Diözese Culm,  
die Evangelischen in

Malankowo im Kreise Culm

aus der Kirchengemeinde Neshden, Diözese Culm ausgepfarrt und zu einer selbstständigen Kirchengemeinde Bissewo mit dem Kirchenort Bissewo verbunden.

§ 2. Für die Kirchengemeinde Bissewo wird in Bissewo eine Pfarrstelle errichtet.

§ 3. Gegenwärtige Urkunde tritt mit dem  
1. Januar 1896 in Kraft.

Danzig, den 12. Dezember 1895.

(L. S.)

Königliches Konsistorium der Provinz Westpreußen.  
Meyer.

Marienwerder, den 31. Dezember 1895.

(L. S.)

Kgl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.  
Schweder.

### 14) Bekanntmachung.

Auf Grund des § 111 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 22. März 1881 (Gesetz-Samml. 1881 S. 233) bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß nach dem von dem Provinzial-Landtage genehmigten Etat pro 1. April 1894/95 an Provinzialabgaben ein Zuschlag von 12,5 % des berichtigten direkten Staatssteuerbolls einschließlich der fängirten Steuerfätze der nicht zur staatlichen Einkommensteuer veranlagten Personen zur Erhebung kommt und daß nach der gemäß §§ 106 und 107 der Provinzial-Ordnung a. a. D. sowie § 74 des Einkommensteuergesetzes vom 21. Juni 1891 (Gesetz-Sammlung pro 1891 S. 175 folg.) bezw. des Beschlusses des 16. Westpreussischen Provinzial-Landtages vom 23. Februar 1893 bewirkten Vertheilung der Provinzial-Abgaben auf die einzelnen Kreise der Provinz zu entrichten haben:

1. der Kreis Berent	11 499	Ab	78	5
2. " " Carthaus	11 846	"	76	"
3. " Stadtkreis Danzig	137 108	"	42	"
4. " Kreis Danziger Höhe	16 665	"	84	"
5. " " Danziger Niederung	19 394	"	—	"
6. " " Dirschau	22 877	"	65	"
7. " Stadtkreis Elbing	38 356	"	32	"
8. " Landkreis Elbing	21 154	"	74	"
9. " Kreis Marienburg	57 265	"	96	"
10. " " Neustadt	15 172	"	32	"
11. " " Puzig	7 722	"	75	"
12. " " Pr. Stargard	17 965	"	87	"
13. " " Briesen	17 335	"	31	"
14. " " Dt. Krone	26 172	"	76	"
15. " " Flatow	24 355	"	85	"
16. " " Graudenz	33 857	"	07	"
17. " " Konitz	17 560	"	53	"
18. " " Culm	24 481	"	49	"
19. " " Löbau	13 708	"	21	"
20. " " Marienwerder	33 363	"	67	"
21. " " Rosenberg	24 957	"	33	"
22. " " Schlochau	20 645	"	69	"
23. " " Schwes	27 106	"	54	"
24. " " Strassburg	18 227	"	60	"
25. " " Stuhm	20 357	"	43	"
26. " " Thorn	47 598	"	91	"
27. " " Tuchel	8 878	"	32	"

Zusammen 735 637 Ab 12 5

Danzig, den 18. Dezember 1895.

Der Landes-Director der Provinz Westpreußen. Jaekel.

**15) Uebersicht**  
 über die Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen der Invaliditäts- und Alters-Versicherungs-  
 Anstalt der Provinz Westpreußen für das Rechnungsjahr 1894.  
 I. Allgemeine Rechnung.  
 (Betriebsfonds.)

Kapitel.	Titel.	Bezeichnung.	Betrag in Mark	
			in Werthpapieren und Werthurkunden.	in Baar.
1.	2.	3.	4.	5.
<b>A. Einnahme.</b>				
I		Beiträge — einschl. 6885 M 32 S für Seeleute — . . . . .	—	2 015 894 20
II		Zinsen: . . . . .	—	155 654 90
III		Miethe und Pacht aus Grundbesitz . . . . .	—	200 00
IV		Erworbene Werthpapiere, Hypotheken oder sonstige Kapitalanlagen (Grundstücke zc.) . . . . .	1 035 194 60	—
V		Erlös für veräußerte Werthpapiere, Hypotheken oder sonstige Kapitalanlagen (Grundstücke zc.) . . . . .	—	114 006 50
VI		Zuschüsse aus dem Reservefonds . . . . .	—	—
VII		Erfstattung von Rentenzahlungen:		
	1	Invalidenrenten . . . . . 1127,43 Mf.		
	2	Altersrenten . . . . . 201,80 "		1 329 23
VIII		Strafgelder und andere nicht vorgesehene Einnahmen: . . . . .	—	1 394 95
		Summe	1 035 194 60	2 288 479 78
		Dazu: Kursgewinn für veräußerte Effekten . . . . .	2 509 31	—
		ferner der Betrag der unerledigten Voreinnahmen . . . . .	—	6 00
		Gesamteinnahme	1 037 703 91	2 288 485 78
			3 326 189,69 Mf.	
<b>B. Ausgabe.</b>				
I		Renten:		
	1	Invalidenrenten . . . . . 181 512,45 Mf.		
	2	Altersrenten . . . . . 467 473,33 "	—	648 985 78
II		Kapitalabsfindungen an Ausländer . . . . .	—	—
III		Kosten des Heilverfahrens . . . . .	—	6 223 55
IV		Erfstattung von Beiträgen (§§ 30 und 31 des Gesetzes) . . . . .	—	—
V		Verwaltungskosten . . . . .	—	106 259 64
VI		Kosten der Erhebungen vor Gewährung von Renten . . . . .	—	2 540 70
VII		Kosten des Schiedsgerichts und des Verfahrens vor demselben . . . . .	—	32 804 68
VIII		Kosten der Kontrolle . . . . .	—	29 510 56
IX		Kosten der Rechtshilfe . . . . .	—	70 00
X		Kosten für den Erwerb von Werthpapieren, Hypotheken oder sonstigen Kapitalanlagen (Grundstücken zc.) . . . . .	—	1 042 763 18
XI		Veräußerte Werthpapiere, Hypotheken oder sonstige Kapitalanlagen (Grundstücke zc.) . . . . .	114 006 50	—
XII		Ueberweisung an den Reservefonds . . . . .	—	210 511 53
XIII		Andere nicht vorgesehene Ausgaben . . . . .	—	420 75
		Summe	114 006 50	2 080 090 37
		Dazu: Kursverlust für ausgeloste Werthpapiere . . . . .	11 5 <sup>c</sup>	—
		ferner der Betrag der unerledigten Vorschüsse . . . . .	—	3 874 40
		Gesamtausgabe	114 018 05	2 083 964 77
			2 197 982,82 Mf.	



Kapitel.	Titel.	Bezeichnung.	Betrag in Mark	
			in Werthpapieren und Werthurkunden.	in Baar.
1.	2.	3.	4.	5.
		C. Abschluß.		
		Es beträgt:		
		1. Die Gesamteinnahme nach Abschnitt A . . . . .	1 037 703 91	2 288 485 78
		2. Die Gesamtausgabe nach Abschnitt B . . . . .	114 018 05	2 083 964 77
		mithin Bestand	923 685 86	204 521 01
		dazu der Bestand am Schlusse des Vorjahres	3 789 028 71	97 308 27
		Bestand	4 712 714 57	301 829 28
			5 014 543,85 Mt.	

II. Reservefonds.

Kapitel.	Titel.	Bezeichnung.	Betrag in Mark	
			in Werthpapieren und Werthurkunden.	in Baar.
1.	2.	3.	4.	5.
		A. Einnahme.		
I		Zinsen . . . . .	—	15 072 75
II		Miethe und Pacht aus Grundbesitz . . . . .	—	—
III		Ueberweisungen an den Reservefonds . . . . .	—	210 511 53
IV		Erworbene Werthpapiere, Hypotheken oder sonstige Kapitalanlagen (Grundstücke zc.) . . . . .	224 252 43	—
V		Erlös für veräußerte Werthpapiere, Hypotheken oder sonstige Kapitalanlagen (Grundstücke zc.) . . . . .	—	—
VI		Sonstige Einnahmen . . . . .	—	—
		Summe	224 252 43	225 584 28
			449 836,71 Mt.	
		B. Ausgabe.		
I		Kosten für den Erwerb von Werthpapieren, Hypotheken oder sonstigen Kapitalanlagen (Grundstücken zc.) . . . . .	—	225 503 93
II		Veräußerte Werthpapiere, Hypotheken oder sonstige Kapitalanlagen (Grundstücke zc.) . . . . .	—	—
III		Inanspruchnahme des Reservefonds (§ 21 Absatz 3 des Gesetzes) . . . . .	—	—
IV		Sonstige Ausgaben . . . . .	—	—
		Summe	—	225 503 93
		C. Abschluß.		
		Es beträgt:		
		1. die Gesamteinnahme nach Abschnitt A . . . . .	224 252 43	225 584 28
		2. die Gesamtausgabe nach Abschnitt B . . . . .	—	225 503 93
		mithin Bestand	224 252 43	80 35
		dazu der Bestand des Reservefonds am Schlusse des Vorjahres	507 730 04	218 60
		Bestand	731 982 47	298 95
			732 281,42 Mt.	

III. Vermögens-Uebersicht.

Das Vermögen der Anstalt bestand Ende Dezember 1894:

A. Allgemeine Rechnung.

(Betriebsfonds.)

I. In Werthpapieren und Werthurkunden . . . . . 4 557 440 M 20 S

II. In Grundstücken:

1. Geschäftsgebäude Neugarten Servis Nr. 2 Blatt 21 des Grundbuchs:  
Anschaffungs- und Herstellungspreis einschließlich des im Jahre 1893 errichteten  
Erweiterungsbaues, jedoch nach Abrechnung für Abnutzung rund . . . . . 151 000 M — S

III. In Kassenbestand, Werth der Inventarien etc.

1. Kassenbestand . . . . . 301 829 M 28 S  
2. Werth der vorhandenen Inventarien einschließlich des Werthes der bei den  
Schiedsgerichten befindlichen Inventarienküße . . . . . 17 936 " 26 "  
3. Sonstige Vermögensgegenstände (Bücher, Karten etc.) einschließlich der von den  
Schiedsgerichten beschafften Bücher etc. . . . . 1 727 " 94 "

Summe III 321 493 M 48 S

Dazu:

Summe II Grundstücke . . . . . 151 000 M — S

Summe I Werthpapiere etc. . . . . 4 557 440 " 20 "

gibt Vermögen A Allgemeine Rechnung 5 029 933 M 68 S

B. Reservefonds.

I. Werthpapiere und Werthurkunden . . . . . 731 982 M 47 S

II. Kassenbestand . . . . . 298 " 95 "

gibt Vermögen B Reservefonds 732 281 M 42 S

Schluß.

Vermögen A — Allgemeine Rechnung . . . . . 5 029 933 M 68 S

" B — Reservefonds . . . . . 732 281 " 42 "

Mithin Vermögensbestand der Anstalt 5 762 215 M 10 S

Vorstehende Uebersicht wird auf Grund des § 23 des Statuts vom 19. September/13. November 1890 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Danzig, den 20. Dezember 1895.

Der Vorstand der Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalt der Provinz Westpreußen.

Z ä c k e l.

16)

**Durchschnitts-Markt-Preise**

des Schlachtviehes zu Thorn im Monat Dezember 1895 nach Lebendgewicht.

1. Rindvieh für 100 Pfd.			2. Kälber für 100 Pfd.		3. Schweine für 100 Pfd.		4. Hammel für 100 Pfd.		Anzahl der aufgetriebenen Stücke Vieh als						
a.	b.	c.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	Rind- vieh	Käl- ber	Schwei- ne	Ham- mel.			
Mastvieh	mageres Vieh	Jungvieh unter 4 Jahren	unter 8 Tage	über 8 Tage	fette	magere	fette	magere							
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.		
—	—	19 50 23	—	—	—	—	32 25 29 50	—	—	—	—	67	—	878	—

Thorn, den 31. Dezember 1895.

Die Polizei-Verwaltung.

17) Der Königlichen Regierung theile ich hierdurch zur Nachachtung und weiteren Veranlassung mit, daß die Obligationen der Prioritäts-Anleihen der Weimar-Geraer, Saal- und Verra-Eisenbahn, nachdem der Staat diese Anleihen mit dem Eigenthumserwerbe der gedachten Bahnen als Selbstschuldner übernommen hat, fortan zur Bestellung von Amtsfantionen nach Maßgabe des § 5 des Gesetzes vom 25. März 1873 (S. S. 125) zuzulassen sind.

Berlin, den 19. November 1895.

Der Finanz-Minister.

In Vertretung: gez. Meinecke.

Abschrift vorstehenden Erlasses bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Marienwerder, den 24. Dezember 1895.

Königliche Regierung,

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

**18) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.**

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Josefa Höllmüller, Fabrikarbeiterin, geboren am 22. Juni 1876 zu Deggendorf, Bayern, österreichische Staatsangehörige, ortsangehörig zu

Lichtenau (Bezirk Rohrbach, Böhmen), wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizeidirektion München, vom 29. Oktober v. J.

2. Fritz (Fischel) Komres, Drechsler und Handarbeiter, geboren am 15. Juni 1877 zu Lemberg, Galizien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Leipzig, vom 17. Mai v. J.

3. Anton Lange, Weber, geboren am 16. Mai 1863 zu Bärnsdorf, Bezirk Friedland, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger wegen Diebstahls und Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 29. Oktober v. J.

4. Adolf Parsche, Eisengießer, geboren am 1. Mai 1850 zu Böhmisch-Ramnitz, Bezirk Tetschen, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 29. Oktober v. J.

5. Eduard Schlegel, Fabrikarbeiter, geboren am 15. Mai 1866 zu Kreibitz, Bezirk Rumburg, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 12. November v. J.

**19) Personal-Chronik.**

Ernannt sind: der Postsekretär Sperling in Stuhm zum Postmeister, der Postassistent Marx in Briesen (Wpr.) zum Ober-Postassistenten.

Dem Rektor Komorowski aus Zinten, Regierungsbezirk Königsberg, ist die kommissarische Verwaltung der Kreisschulininspektion Lessen, Kreis Graudenz, vom 1. Januar 1896 ab übertragen und der Kreisschulininspektor, Schulrath Dr. Raphahn in Graudenz, von der ferneren Verwaltung der genannten Kreisschulininspektion entbunden worden.

Die Ortsaufsicht über die paritätischen Schulen zu Buggoral, Goral und Lemberg, sowie über die evangelischen Schulen zu Ramin und Dr. Konojad, Kreis Strassburg, ist dem Kreisschulininspektor Eichhorn in Strassburg übertragen und der bisherige Lokalschulininspektor, Pfarrer Gemsky in Goral, von diesem Amte entbunden worden.

Personal-Veränderungen im Departement des Königl. Oberlandesgerichts zu Marienwerder pro Monat Dezember 1895.

- Ernannt: 1) Rechtsanwalt Hunrath in Konitz zum Notar mit Anweisung seines Wohnsitzes in Konitz, 2) die Referendare Prome in Thorn und Pankau in Lichnau zu Gerichtsassessoren, 3) die Rechtskandidaten Robert Claassen in Ziegenhof, Oskar Diegner in Tolkemit und Felix Kauffmann in Danzig unter Ueberweisung an das Amtsgericht in Ziegenhof bezw. Ziegenhof und Puzig zu Referendarien,

4) Militärämterwärter Alfred Dunkel in Hammerstein zum Gerichtsschreibergehilfen bei dem Amtsgerichte ebenda,

5) Bezirksfeldwebel Horn in Marienburg zum Gerichtsvollzieher k. M. bei dem Amtsgerichte in Hammerstein,

6) Hülfgerichtsdiener August Ehlerz in Marienwerder zum Gerichtsdiener bei dem Amtsgerichte ebenda.

Versetzt: 1) Amtsrichter Dreckschmidt in Puzig an das Amtsgericht in Danzig,

2) Referendar Dr. Barg in Poppot in den Kammergerichtsbezirk,

3) Gerichtsschreiber Dolmetscher Schütta in Strassburg Wpr. an das Amtsgericht in Danzig,

4) Gefangenaufseher Knorr in Löbau als Gerichtsdiener an das Amtsgericht in Marienwerder,

5) Gefangenaufseher Armbrorst in Elbing als Gerichtsdiener an das Amtsgericht in Strassburg Westpr.,

6) Gerichtsdiener Kunholdt in Neuenburg Westpr. an das Landgericht in Danzig.

Zugelassen: Rechtsanwalt Kaug in Königsberg zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgerichte in Dt. Eylau.

Verliehen: 1) dem Landrichter Loffau in Graudenz der Charakter als Landgerichtsrath,

2) dem Amtsrichter Kiedel in Carthaus und Dr. Oswald in Elbing der Charakter als Amtsgerichtsrath,

3) dem Staatsanwalt Preuß in Elbing der Rang der Räte 4. Klasse.

Pensionirt: Gerichtsschreibergehilfe Julius Schmidt in Schweg.

**20) Erledigte Schulstellen.**

Die Lehrerstelle an der Schule in Weitsee, Kreis Konitz, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulininspektor Herrn Bloch zu Bruch zu melden.

Die 1. Lehrerstelle an der Schule in Osterwick, Kreis Konitz, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Königlichen Kreisschulininspektor Herrn Dr. Hoffmann zu Konitz zu melden.

Die Lehrerstelle an der Schule zu Zielkau, Kreis Löbau, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulininspektor Herrn Streibel zu Löbau Wpr. zu melden.

(Hierzu der Dreffentliche Anzeiger Nr. 2.)